

von Franz Josef Radmacher

Die Stadt Krefeld hatte ihre früheren jüdischen Mitbürger eingeladen. Fast 150 waren der Einladung gefolgt, keiner hatte mit einem solchen Echo gerechnet. Auch eingeladen wurde von dem Krefelder Komitee Clara Rieser, die als Klara Leopold bis 1938 in Lank-Latum auf der Krefelder Straße 16, heute Bismarckstraße Ecke Mittelstraße, gelebt hatte.

Die Eltern Clara Riesers waren Moritz Leopold, geb. 1881 in Honnef, und Josefine geb. Jesse, geb. 1881 in Bonn-Kessenich. Moritz Leopold war Viehhändler; er handelte vor allem mit Kleinvieh wie Ziegen, Schafen, Gänsen, Enten und Hühnern. Sie hatten das Haus an der Krefelder Straße von Hüsges "Manes" gekauft.

Klara Leopold lernte in Uerdingen als Textilverkäuferin. Später arbeitete sie in Düsseldorf und Frankfurt, wo sie ihren Mann, einen Weberei-Ingenieur, kennengelernt hatte. Sie folgte ihm 1938 nach Buenos Aires, gerade noch rechtzeitig, bevor die Nazis mit der sog. Endlösung begannen. Die Eltern sind im April 1942 nach Theresienstadt deportiert worden und dort umgekommen. Darüber und über die Ermordung vieler Verwandter sprach Clara Rieser nur ungerne, als sie von Bürgermeister Ernst Nüse im Budericher Rathaus zu einem Gespräch empfangen wurde.

Clara Rieser war nach so langer Zeit zum zweiten Mal in ihre alte Heimat gekommen. Ein erster Besuch erfolgte vor zehn Jahren. Ihre jüngere Schwester Else (Elli), Jahrgang 1914, die auch in New York lebt, kam bis vor kurzem häufiger nach Lank, wo sie bei ihrer Jugendfreundin Helga Weng wohnte. Auch Clara traf sich mit ihren Jugend- und Schulfreundinnen Frau Rostek und Frau Pasch geb. Altmeyer aus Düsseldorf, die mit dem Verfasser dieser Zeilen auch am Gespräch beim Bürgermeister teilnahmen.

Clara Rieser war sehr bewegt über ihre Begegnung mit der alten Heimat. Vieles erkannte sie noch wieder. Geboren 1909, war sie 29 Jahre alt, als sie ihre Heimat verließ. Nach fast 50 Jahren hatte sie den Eindruck, daß sich nicht viel verändert habe, was viele von uns sicher anders sehen. Befragt, ob sie unangenehme Erinnerungen an ihre frühere Umgebung habe, verneinte sie das entschieden. Sie konnte sich nur an eine Begebenheit erinnern, als die Latumer Bauernburschen sie einmal im Winter mit Schneebällen traktiert hatten. Alte Lank-Latumer erinnern sich, daß Klara und Else zwei ausgesprochen hübsche Mädchen waren, denen die Jungen nachpiffen.

Im Jahre 1963 siedelte Clara Rieser von Argentinien nach New York über, wo sie ebenfalls ein Textilgeschäft betrieb. Sie versteht und spricht mehrere Sprachen und kennt auch noch einige Begriffe in Länkter Platt. Besonders in den letzten Jahren betätigt sie sich künstlerisch, sie malt, darunter auch Portraits. Sie beteiligt sich an Ausstellungen und hat auch schon manche Preise errungen.

Der Verfasser dieser Zeilen konnte ihr aus dem Stadtarchiv einige Kopien von Paßanträgen der Eltern und der Schwester überreichen, die häufiger nach Holland zu Verwandten fuhren. Im Jahre 1936 beantragen die Eltern einen Paß mit dem Zweck "Besuch von Verwandten und Gründung einer neuen Existenz". Vielleicht hatten sie damals schon dunkle Ahnungen gehabt. Clara Rieser ist Deutsche geblieben; mit Stolz zeigt sie ihren deutschen Paß. Nach den Zeitungsberichten meldeten sich noch weitere Jugendfreundinnen, darunter Frau Hehl aus Düsseldorf, deren Eltern bis 1929 die Dachziegelei auf der Mühlenstraße gehörte. Clara Rieser würde sich über Post aus der alten Heimat freuen. Gerne gab sie uns ihre Adresse:

Clara Rieser
20 Bogardus Place
New York 10040
U. S. A.

Antrag auf Ausstellung eines Einzel- - Familien- - Passes

I

Des Antragstellers*)
 Staatsangehörigkeit: Preuss. Reich
 Dor- und Zunamen: Marie Leopold
 (bei Frauen) Geburtsname:
 Beruf: Lehrerin
 Geburtsort: Wittenberg
 Geburtstag: 2. 1. 1884
 Wohnung: Wittenberg
 Gestalt: mittel
 Gesicht: hell
 Farbe der Augen: blau
 Farbe der Haare: gelblich
 Besondere Kennzeichen:

Reisepass und Ziel: (genau angeben)
Reise nach Belgien
Wittenberg
Marie Leopold
 (Mutterlicher Vorname)



II

Der Ehefrau*)
 Staatsangehörigkeit:
 Dor- und Zunamen:
 Geburtsname:
 Beruf:
 Geburtsort:
 Geburtstag:
 Wohnung:
 Gestalt:
 Gesicht:
 Farbe der Augen:
 Farbe der Haare:
 Besondere Kennzeichen:

Reisepass und Ziel: (genau angeben)

(Hinweis unter 13. Absatz: Bei Ausstellung in den Fällen des Absatzes II bei Ausstellung bei getrautem Mannes einvernehmlich für Kinder von 16-18 Jahren ist ein beglaubigtes Einverständnis beizufügen.)

Anzahl	Familiennamen	Nachnamen	Geburtsort und -jahr	Wohnort
1				
2				
3				

M.R. den 3. August 1914

Antrag auf Ausstellung eines Einzel- - Familien- - Passes

I

Des Antragstellers*)
 Staatsangehörigkeit: Preuss. Reich
 Dor- und Zunamen: Marie Leopold geb. Lenz
 (bei Frauen) Geburtsname:
 Beruf: Lehrerin
 Geburtsort: Wittenberg
 Geburtstag: 2. 1. 1884
 Wohnung: Wittenberg
 Gestalt: mittel
 Gesicht: hell
 Farbe der Augen: blau
 Farbe der Haare: gelblich
 Besondere Kennzeichen:

Reisepass und Ziel: (genau angeben)
Reise nach Belgien
Wittenberg
Marie M. Leopold
 (Mutterlicher Vorname)



II

Der Ehefrau*)
 Staatsangehörigkeit:
 Dor- und Zunamen:
 Geburtsname:
 Beruf:
 Geburtsort:
 Geburtstag:
 Wohnung:
 Gestalt:
 Gesicht:
 Farbe der Augen:
 Farbe der Haare:
 Besondere Kennzeichen:

Reisepass und Ziel: (genau angeben)

(Hinweis unter 13. Absatz: Bei Ausstellung in den Fällen des Absatzes II bei Ausstellung bei getrautem Mannes einvernehmlich für Kinder von 16-18 Jahren ist ein beglaubigtes Einverständnis beizufügen.)

Anzahl	Familiennamen	Nachnamen	Geburtsort und -jahr	Wohnort
1				
2				
3				

Antrag
auf Ausstellung eines Einzel- - Familien- - Passes

I

Des Antragstellers*)
 Staatsangehörigkeit: Preuss. Reich
 Dor- und Zunamen: Frau Leopold
 (bei Frauen) Geburtsname:
 Beruf: Lehrerin
 Geburtsort: Kauf-Kahum
 Geburtstag: 24. April 1914
 Wohnung: Kauf-Krefelderstr. 16
 Gestalt: mittel
 Gesicht: hell
 Farbe der Augen: braun
 Farbe der Haare: braun
 Besondere Kennzeichen:

Reisepass und Ziel: (genau angeben)
Reise nach Belgien
Kauf-Krefelderstr. 16
Frau Leopold
 (Mutterlicher Vorname)


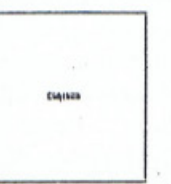
II

Der Ehefrau*)
 Staatsangehörigkeit: Preuss. Reich
 Dor- und Zunamen: Frau Leopold
 Geburtsname: Frau
 Beruf: Lehrerin
 Geburtsort: Wittenberg
 Geburtstag: 24. April 1914
 Wohnung: Kauf-Krefelderstr. 76
 Gestalt: mittel
 Gesicht: hell
 Farbe der Augen: braun
 Farbe der Haare: braun
 Besondere Kennzeichen:

Reisepass und Ziel: (genau angeben)

(Hinweis unter 13. Absatz: Bei Ausstellung in den Fällen des Absatzes II bei Ausstellung bei getrautem Mannes einvernehmlich für Kinder von 16-18 Jahren ist ein beglaubigtes Einverständnis beizufügen.)

Anzahl	Familiennamen	Nachnamen	Geburtsort und -jahr	Wohnort
1	<u>Leopold</u>	<u>Frau</u>	<u>Wittenberg</u>	<u>Kauf-Kahum Krefelderstr. 16</u>
2				
3				

Der Bürgermeister. Lank, den 27. 5. 26.
 J. Nr. 1117.

Verhandelt: Lank, den 27

U. r.
 dem Herrn I e n d r a t
 in
K r e f e l d.
 beauftragend vorgelegt.
 Diesseits sind Bedenken nicht
 zu erheben.
 Der Geführten sind 5 Mark
 beigefügt.

Es erscheint Fräulein Klara
 Leopold, geboren am 1. 5. 1907 zu Lank
 wohnhaft in Lank-Latup, Krefelderstr.
 und bittet um Erteilung eines Reise-
 pass nach Holland.
 Grund der Reise:
 Ich beabsichtige Anfang näch-
 sten Monats meine Ferien bei meinen
 Stenographen in Holland, Provinz Gelder-
 land, wohnenden Verwandten zu verbrin-
 gen.

v. g. u.

H. M. Clara Leopold

g. u. o.

H. J. J. J.

